

Kompetenzbereiche/Standards

Bezug zum Schulinternen Curriculum Kooperative Lernformen

PA, GA, Diskussion (Fishbowl etc.), Schreibdiskussion/-gespräch, szenisches Lesen, Standbilder, Inszenierung, handlungs- und produktionsorientierte Lernformen, Debatte, Podiumsdiskussion, Think-Pair-Share, Gruppen-Puzzle, Placemat

Bezug zum Schulinternen Curriculum Sprach- und Leseförderung

Mehrsprachigkeit, dramentheoretische Fachbegriffe, 3-Schritt- oder 5-Schritt-Lesemethode, überfliegendes Lesen, Textbausteine, Texte verfassen, Texte kriteriengeleitet überarbeiten, Visualisierung, Erweiterung des (Fach-) Wortschatzes, Anwendung der Operatoren

Medienbildung

Informieren	Kommunizieren	Präsentieren	Produzieren	Analysieren	Reflektieren
Zielgerichtete Recherchearbeit, Informationsquellen auswählen, prüfen, bewerten und Informationen verarbeiten	Debatte, Podiumsdiskussion in Ansätzen, Diskussionskultur in digitalen Medien („Chatiquette“)	Literarische Texte, mediengestütztes Präsentieren von Rechercheergebnissen Präsentation selbst erstellter Lernprodukte (Videos) Ggf. selbst erstellte Videos ins Internet stellen	Lernvideos erstellen	Filmanalyse: Methoden der Filmanalyse anwenden, filmische Umsetzung epischer und dramatischer Texte kriteriengeleitet untersuchen (z.B. Erzählaufbau, Zeitgestaltung) Werbung: Analyse von Plakaten, Werbespots etc.	Kriterien zur Bewertung von Lernvideos erarbeiten und auf eigene Produkte anwenden, kritischer Umgang mit Chat-Sprache

Textsorten/ Themenfelder	Kompetenzbereiche für Reihen- und Sequenzplanung	Verbindliche und mögliche Inhaltsbereiche	Verbindliche und mögliche Kompetenzentwicklung mit Wissensbeständen und Inhalten	Lern- und Leistungsaufgaben
Sachtexte	Lesen, Schreiben	Materialgestütztes Verfassen informierender Texte Verstehen von nichtfiktionalen Texten und Medien Erörtern von Sachfragen Vertiefung des Dreischritts: These-Begründung-Beleg Deutungshypothese entwickeln Argumente gewichten und sprachlich verknüpfen Diskussion gestalten Vorträge halten Unterscheidung verschiedener linearer und nichtlinearer pragmatischer Textsorten (Werbe-) Sprache analysieren: Anapher, Dreierfigur, Ellipsen, Euphemismus, Klimax, Litotes, Neologismus, Parallelismus, Superlativ, Wortspiel	Sachtextanalyse, Anwendung von Lesestrategien zur Informationsentnahme Themen, die die Möglichkeit einer Kontroverse bieten (z.B. Fernsehen und Multimedia: „Internet – Fluch oder Segen?“; „Ego-Shooter-Spiele verbieten?“) Schriftlich und mündlich argumentieren und Stellung nehmen Debatte, Podiumsdiskussion in Ansätzen Lineares und dialektisches Erörtern	Materialgestütztes Verfassen informierender Texte Erörterung von Sachthemen (dialektisch)

			Fachübergreif.: <i>Gesundheitsförderung, Gender Mainstream, Demokratiebildung</i>	
Epik	Lesen, Schreiben	Analytische und produktive Interpretation epischer Kurzformen Parabeln oder Gleichnis oder Anekdote oder Novelle oder Kurz- geschichten oder Roman Interpretation nach Schwerpunkten Personenkonstellation , Standbilder bauen Beziehung & Kommunikation (Soziogramm) Charakterisierung Erzählhaltung, -perspektive Zeitgestaltung (raffend, dehnend, deckend, Sprung, Pause, Erzählzeit vs. erzählte Zeit) Stilmittel	Gegenseitige Textüberarbeitung an- hand von Kriterienkatalogen und Feedback-/Kriterienbögen <i>Vorschläge: Teller: Nichts, Lebert: Crazy, Dürrenmatt: Richter und sein Henker, Simon: Salzwasser</i> Fachübergreif.: Englisch, Musik, Geschichte, Ethik <i>Demokratiebildung, Diversity, Gewalt- prävention</i>	Interpretation eines epischen Textes Charakterisierung einer litera- rischen Figur
Lyrik	Lesen, Sprechen, Schreiben	Liebeslyrik, Naturlyrik Stilmittel: Antithese, Ellipse, rhetorische Frage, Anapher, Allite- ration (Wdh.) Versch. Gedichtformen (z.B. Ode, Sonett)	Analyse und Vortrag Gedichtanalyse mit Bezügen zwischen Inhalt, Form und sprachlichen Mitteln + Interpretation Aspektorientiertes Interpretieren üben Kriterien für die Methode der Gedicht- interpretation entwickeln Fachübergreif.: Musik, Kunst, Ethik <i>Nachhaltige Entwicklung</i>	<i>Lernaufgabe:</i> <i>Verfassen lyrischer Texte</i> Interpretation eines Gedichts
Drama	Lesen, Sprechen	Modernes Drama Erschließen dramatischer Texte Dramenaufbau Figurenkonstellation im Drama Deutungshypothese aufstellen Dramentheorie (Gustav Freytag, Aristoteles) Tragödie/Komödie/Tragikomödie Exposition, steigende Handlung, Peripetie,	Dramenszene analysieren und inter- pretieren, Dialoganalyse Szenisches Lesen Gestaltende Textproduktion (z.B. Rol- lenbiographie) Szenische Interpretation (z.B. Stand- bilder)	Interpretation einer Dramen- szene oder eines Szenenaus- zugs

		<p>erregendes Moment, retardierendes Moment, dramatischer Konflikt, Katastrophe, Protagonist, Antagonist</p> <p>Requisiten/Inszenierung (Wdh.), Soziogramm</p> <p>Rollenbiographie, Stimmskulptur</p>	<p><i>Vorschläge: Widmer: Top Dogs, Wilder: Unsere kleine Stadt, Frisch: Andorra/Biedermann und die Brandstifter, Dürrenmatt: Die Physiker/Besuch der alten Dame, Bauersima: norway.today, Shakespeare: Romeo und Julia, Zuckmayer: Hauptmann von Köpenick, Brecht: Mutter Courage, Wedekind: Frühlingserwachen</i></p> <hr/> <p>Fachübergreif.: Geschichte, Ethik <i>Gender Mainstreaming, Gewaltprävention, Demokratiebildung, Diversity</i></p>	
Medien	Hör-, Sehverstehen Sprechen, Schreiben	<p>Erzählen im Film und im Roman untersuchen</p> <p>Wirkung einzelner Elemente beobachten, beschreiben und bewerten: Mise en scène, Kameraeinstellungen, Kameraperspektive, Schnitt, Montage, Ton, Belichtung</p> <p>Merkmale verschiedener Genres Jugendfilme Serien Dokumentarfilm</p>	<p>Charakterisierung vs. Typisierung</p> <p>Wirkungsanalyse</p> <p>Grundlagen der Filmanalyse</p> <p>Vergleich narrationsspezifischer Gestaltungsmittel in Text und Film</p> <p><i>Filmvorschläge: Schiffbruch mit Tiger, Homo Faber, Im Westen nichts Neues</i></p> <hr/> <p>Fachübergreif.: Kunst, Ethik, Musik (Filmmusik) <i>Diversity, Gewaltprävention, Demokratie, Kulturelle Bildung und Erziehung, Interkulturelle Bildung</i></p>	<p><i>Lernaufgaben: Analyse filmischer Mittel</i></p> <p><i>Standbildanalyse</i></p> <p><i>Storyboard zu einer literarischen Vorlage erstellen</i></p>
*Sprachwissen, Sprachbewusstsein, Grammatik	Sprachwissen, Sprachbewusstsein	<p>Modi des Verbs verwenden und ihre Funktion erkennen, Kommasetzung</p> <p>Zitierweise – direkt und indirekt</p> <p>Hypotaxe/Parataxe</p> <p>Konjunktionen</p> <p>Alltags-/Umgangssprache von Schriftsprache unterscheiden</p> <p>Infinitivsatz, Nominalstil</p>	Sprachvarietäten	
Mögliche Produkte:			Vier verbindliche Klassenarbeiten (jeweils 90'):	

Fotoroman, Youtube-Trailer, Exzerpte; grafische Präsentationsformen, Analyse und Interpretation, Leserbrief, Kommentar, Erörterung, Kritik, Hörspiel, Inszenierung, Film, Standbild, innerer Monolog

Materialgestütztes Verfassen informierender Texte
Dialektische **Erörterung**
Interpretation eines Gedichts
Interpretation einer Dramenszene oder eines Szenenauszugs

Die folgenden **Wissensbestände** sind mindestens zu berücksichtigen:

G: Textgattung Epik, Figurenkonstellation, Erzählperspektive, Erzähltechnik, Rückblick, Vorausschau, Textwirkung, Kontext, Gestaltungsmittel, Vergleich, sprachliches Bild

G: Textfunktion, Analyse, Lesart, Motiv, Metapher

H: Dramenaufbau, Figurenkonzeption, Figurenkonstellation, Zitiertechnik, Exposition, Höhepunkt, Protagonist, Antagonist, Klischee, Stereotyp, Symbol, Personifikation, Metapher,

<p>Lernmittel: Zeitungsartikel, Texte mit Standpunkten, Talkshow-Auszüge etc. Hörbücher, Theaterinszenierungen, Texte, Kritiken, Plakate, Filme, Lehrerbegleithefte</p>	<p>Feedback/Diagnose: Argumentation/Standpunkt zu vorgegebenen Themenbereichen/Problemfragen verfassen; Diskussion</p>
<p>IT: Recherche, Präsentation, Steuerung von Theatertechnik, Erstellen eines Lyrikheftes, Verfilmung von Gedichten, Literaturrecherche, Filmbearbeitung</p>	<p>Sprachbildung: Markieren von Begriffen, Sätzen und Textstellen, Schlüsselwörter, Spickzettelmethode Textbausteine für das Verfassen einer Erörterung, Checklisten, darstellerische und rhetorische Fähigkeiten, Mehrsprachigkeit, Lesestrategien anwenden, Textbausteine/Formulierungshilfen zum Verfassen einer (Gedicht-) Interpretation/ Szenenanalyse, Stilübungen Wortschatzerweiterung, Erarbeitung differenzierter Lexik</p>